

Betreff: Fachgruppe Entwicklungspsychologie – Mitteilungen vom April 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie

«Hat nicht jeder Tag seinen April?»

(Georg Christoph Lichtenberg (1742 - 1799), deutscher Physiker und Meister des Aphorismus)

Untenstehend finden Sie die aktuellsten Informationen der Fachgruppe Entwicklungspsychologie (FGEP).

Inhaltsuebersicht

- 1) Daniel Haun neuer Direktor am Max-Planck-Institut fuer Evolutionaere Anthropologie in Leipzig
- 2) Humboldt-Forschungsstipendien
- 3) Sofja Kovalevskaja Award for young research talents
- 4) Aktuelle und moeglicherweise relevante Symposien, Konferenzen, Winter- und Sommerschulen
- 5) Interessantes und Nuetzliches zum Schluss
- 6) Konstantes zum Schluss

1) *Daniel Haun neuer Direktor am Max-Planck-Institut fuer Evolutionaere Anthropologie in Leipzig*

Daniel Haun, Mitglied der Fachgruppe Entwicklungspsychologie und bisher Direktor am Leipziger Forschungszentrum fuer fruehkindliche Entwicklung, wurde zum 1. April 2019 zum Direktor am Max-Planck-Institut fuer Evolutionaere Anthropologie in Leipzig berufen. Er wird dort die Abteilung «Department of Comparative Cultural Psychology» leiten. Wir freuen uns sehr, dass diese renommierte Position durch ein Mitglied der Fachgruppe besetzt wurde und gratulieren Daniel Haun dazu sehr herzlich!

2) *Humboldt-Forschungsstipendien*

Die Alexander von Humboldt-Stiftung foerdert hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen aus dem Ausland. Es wird die Moeglichkeit gegeben, gemeinsam mit Fachkollegen in Deutschland zu forschen und so langfristige Kooperationen aufzubauen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter

<http://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

und

<http://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F28072/hfst-kurzinformation.pdf>

3) *Sofja Kovalevskaja Award for young research talents*

Die Alexander von Humboldt-Stiftung schreibt ausserdem den Sofja Kovalevskaja-Preis aus, mit dem sie herausragendes Talent und kreative Forschungsansätze foerdert. Die Preistraegerinnen und Preistraeger erhalten jeweils bis zu 1,65 Millionen Euro und koennen damit fuer die Dauer von fuef Jahren eine eigene Arbeitsgruppe an einer deutschen Forschungseinrichtung aufbauen und leiten.

Fuer den Preis koennen sich herausragend qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem Ausland bewerben, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen haben. Auch Bewerbungen direkt nach der Promotion sind moeglich. Es werden voraussichtlich sechs Preise vergeben. Weitere Informationen und den Link zur Online-Bewerbung finden Sie unter:

www.humboldt-foundation.de/skp

4) *Aktuelle und moeglicherweise relevante Symposien, Konferenzen, Winter- und Sommerschulen*

International Congress on Infant Studies (ICIS) 2020 in Glasgow

Location: Glasgow, Scotland

Date: July 6-9, 2020

Call for papers: December 20, 2019

Further information: <https://infantstudies.org/congress-2020/>

Topic: The International Congress on Infant Studies will take place in Europe in 2020. Save the Date! Stay tuned for more information.

5) *Interessantes und Nuetzliches zum Schluss*

Creativity Tasks and Scales: Free for Public Use: Vor Kurzem wurde auf OSF ein Projekt publiziert, in dem eine Vielzahl von Kreativitaetsaufgaben und -skalen zur freien Veruegung gestellt werden. Das Set enthaelt sowohl Selbstberichtsskalen als auch Kreativitaetsaufgaben (z.B. divergentes Denken, Humorproduktion, Metaphorproduktion). Die meisten sind sowohl im «Hardcopy»-Format (Word oder PDF) als auch im MediaLab QUE-Format veruegbar, so dass MediaLab-Anwender sie einfach in ein Experiment einfuegen koennen:

<https://osf.io/4s9p6/>

Ausserdem moechten wir Sie auf einen sehr unterhaltsamen Podcast hinweisen, in dem die Eigenschaften und Eigenheiten der drei Laender Deutschland, Oesterreich und Schweiz, aus denen die meisten der Fachgruppenmitglieder stammen, auf unterhaltsame Art und Weise von Lenz Jacobsen (Ressortleiter Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, ZEIT ONLINE), Matthias Daum (Bueroleiter im Ressort Schweiz-Seiten, DIE ZEIT) und Florian Gasser (Redakteur im Ressort Oesterreich-Seiten, DIE ZEIT) diskutiert werden. Sehr hoerenswert und sehr unterhaltsam:

<https://www.zeit.de/serie/servus-gruezi-hallo>

6) *Konstantes zum Schluss*

Wie immer moechten wir Sie ermuntern, die Rundmails der Leitung der FGEP an interessierte Mitglieder Ihrer Arbeitsgruppen und Lehrstuehle weiterzuleiten, auch wenn diese nicht bzw. noch nicht Mitglieder der DGPs und der FGEP sind.

Wie bisher koennen Sie die aktuelle Rundmail sowie die zu einem frueheren Zeitpunkt verschickten Rundmails auch auf der Webseite der FGEP nachlesen: <http://www.dgps.de/index.php?id=mitteilungen> und <http://www.dgps.de/index.php?id=news-archiv>

Schliesslich: Wenn Sie Anregungen, Informationen, Wuensche haben, freuen wir uns ueber eine kurze Mitteilung. Die FGEP lebt durch den Austausch und die Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Mit herzlichen Gruessen auch im Namen von Gisa Aschersleben, Jan-David Freund und Ina Faßbender

Ihr Moritz Daum,

--

Universitaet Zuerich
Prof. Dr. Moritz M. Daum
Psychologisches Institut
Entwicklungspsychologie: Saeuglings- und Kindesalter
Binzmuehlestrasse 14, Box 21
CH-8050 Zuerich

+41 44 635 74 80 Telefon (Sekretariat)
<mailto:daum@psychologie.uzh.ch>

<http://www.psychologie.uzh.ch>
<http://www.kleineweltentdecker.ch>
<http://www.weltentdeckerapp.ch>